

Die Drohne

Tanzwut

Schwerelos schwebt meine Seele,
In Metall liegt starr mein Haupt.
Ohne Körper regungslos
Wart ich auf die neue Haut.
Ich sehe Dich in Rasterzugen,
Gleite stumm an Dir herab.
Ich rieche Dich, kann Dich nicht fühlen,
Nimm mich hoch, staub mich ab.

Ich will nicht viel!
Nur Deinen Körper Schlacht ich aus.
Ein altes Wrack
Braucht eine reine neue Seele!
Gib mir von Dir ein wenig ab.
Wenn meine Blicke Furchen ziehn
Auf Deinem Körper wirst Du gluhn.
Ich will auf Deiner Seite liegen,
Will dich die ganze Nacht regiern.

Aus andern Welten andern Zeiten
Bin ich hier um Dich zu hol'n
Erst wenn wir eins sind
Fliehen wir in eine neue Dimension.

Dich durchzucken meine Krafte,
Hull'n Dich in ein Schweigen ein.
Ohne einmal aufzuschrein,
Ruckst Du stumm zu mir heran.
Vom Schweiß getränkt drückt sich Dein Körper
Durch den Stoff, ich schau Dich an.
Du nimmst mich hoch, spurst, dass ich lebe
Leitest unsre Paarung ein.

Aus andern Welten andern Zeiten
Bin ich hier um Dich zu hol'n
Erst wenn wir eins sind
Fliehen wir in eine neue Dimension.

Implantierte geile Traume
Diebesgut aus Menschenhand
Deformierten für uns beide
Einen Leib in Gold gestanzt.
Ich schleuse mich in Deine Sinne
Hauch Dich an - feucht und warm
Wir geh'n auf eine lange Reise
Mein Besuch war lang geplant